

## **Abschlussbericht der Kurse 22 und 23**

### **September 2009 bis August 2010**

Zu Beginn dieser Kursperiode wurde mit insgesamt 26 Jugendlichen gestartet (7 Frauen und 19 Männer). Bei Programmschluss Ende August 2010 hatten 16 Kursteilnehmende eine Anschlusslösung gefunden;

3 Jugendliche haben das Programm kurz nach dem Beginn verlassen (Gesundheit, Familie, andere Probleme) oder sind wegen erfolgreicher Lehrstellenzusage vorzeitig ausgetreten (1 Absolvent). Eine Kursteilnehmerin stiess erst gegen Mitte November zu lotse, brach dann aber Ende Februar den Kurs wieder ab und suchte Arbeit. Ein Jugendlicher trat Ende April aus und wurde von GAP übernommen.

Die Kursteilnehmenden waren unterschiedlich hoch motiviert, das schulische Niveau erwies sich erneut als sehr ungleich, es zeigte sich, dass die individuelle Förderung einen immer höheren Stellenwert erhalten muss. Viele kannten sich bereits aus der Schule oder der Freizeit, was einen unruhigen Unterricht nach sich zog. Auch hier zeigte sich erneut, dass die Arbeit mit Einzelnen sehr weit führte - in der Gruppe aber wenig Fortschritte erzielt wurden.

Die Suche nach geeigneten Praktikumsplätzen (welche möglichst den Berufswünschen der Jugendlichen entsprechen sollten) gestaltete sich aufgrund der wirtschaftlichen Lage nicht einfach. Einige Jugendliche wechselten zudem während des Kursjahres ihren Praktikumsplatz, weil sich ihre Berufswünsche während der Auseinandersetzung mit ihren realen Berufswahlchancen modifiziert hatten.

Auch in diesem Kursjahr nahmen wieder nur wenige junge Frauen teil (7 Teilnehmerinnen). Vielleicht mit ein Grund warum bei den AussteigerInnen einige Frauen dabei waren. Das „Arbeitsklima“ im Kurs war darum auch sehr von den „Jungs“ dominiert und auch recht hart (verbal als auch emotional). Eine Teilnehmerin wollte zurück in ihr Heimatland und eine trat wegen unregelmässiger Präsenz aus. Eine Teilnehmerin war nach Abschluss noch auf Lehrstellensuche (auch schon für 2011).

Für die männlichen Kursabsolventen gestaltet sich die Situation der Lehrstellensuche nicht weniger schwierig: Drei Jugendliche konnten anschliessend an ihr Praktikum im Praktikumsbetrieb eine Lehre beginnen, einer hat eine Lehrstellenzusage für 2011.

8 Absolventen können in neuen Betrieben ihre Lehre beginnen, ein Jugendlicher ist immer noch auf der Suche nach einem Ausbildungs- oder Arbeitsplatz.

Trotz der Referenzen aus den Praktikumsbetrieben und aufschlussreichen Abschlusszeugnissen von lotse wirken sich offenbar die Konsequenzen der wirtschaftliche Krise auf die Chancen der schwächeren SchulabsolventInnen aus.

Im Verlauf des Kursjahres wurde offensichtlich, dass für gewisse Jugendliche die Aufrechterhaltung ihrer Motivation grosse Schwierigkeiten bereitete. Ihre Schulmüdigkeit wirkte sich aus. Trotz der bei lotse intensiven individuellen Förderung mit Nachhilfeangeboten und Training in Kleingruppen gelang es nicht, alle Teilnehmenden bis zum Kursabschluss zu bringen. Zwei Jugendliche mussten wegen mangelnder Motivation und Zusammenarbeit

ausgeschlossen werden. Dass trotz den oben genannten Auffälligkeiten so viele Jugendliche einen Anschluss fanden hat alle Mitarbeitenden bei lotse überrascht und in ihrer Überzeugung bestärkt, dass die individuelle Begleitung von grosser Bedeutung ist.

In folgenden Betrieben hatten die Jugendlichen ihren **Praktikumsplatz**:

Bauteilbörse, Basel	Manor AG, Liestal
Beiersdorf AG, Münchenstein	Max's Hair Basel
Carrosserie Weyl GmbH, Ettingen	DMP Wanderstrasse Basel
Cashtronic GmbH, Basel	Najob Armierungen, Basel
Elektro Dörflinger, Basel	pizzaioli@work, Basel
Genossenschaft Overall, Basel	SRK Baselland
Ge.m.a Peppone Basel	Stiftung Edith Maryon, Basel
Hofgarage, Basel	Unternehmen@home
Job Factory Basel	Vansu GmbH Basel (Sam's Pizza Land)
Kindertagesstätte Lupine, Basel	Zahntechnisches Labor Hil-
pert, Basel	

#### Lehrstellenfirmen

ATC-Garage Pratteln  
 Bell Basel  
 Carrosserie Weyl GmbH, Ettingen  
 Hofgarage, Basel  
 Interdiscount Basel  
 ISS Facility Services AG, Zürich  
 Max's Hair Basel  
 Migros Genossenschaft  
 Planzer Transport AG, Pratteln  
 Rodoni AG, Basel  
 Sauter Edelstahl AG, Birsfelden  
 Transa AG  
 Carrosserie Weyl GmbH, Ettingen  
 Kindertagesstätte Lupine, Basel

#### Lehrberufe

Automobilassistent  
 Fleischfachmann (2 Lehrstellen)  
 Autolackierer  
 Automobil-Fachmann EFZ  
 Dehailhandelsfachmann  
 Gebäudereiniger  
 Coiffeur  
 Detaihandelsfachfrau  
 Büroassistent  
 Gipser  
 Logisiker EFZ  
 Detaihandelfachmann  
 Carrosseriespengler (2011)  
 Fachfrau Betreuung (2011)

#### **Herkunftsländer:**

Bosnien Herzegowina	2	
Kosovo	3	
Mazedonien	2	(1 Doppelbürger mit CH)
Portugal	1	
Serbien	3	
Montenegro	1	
Türkei	7	(5 Doppelbürger mit CH)
Frankreich	1	(Doppelbürger mit CH)
Kongo	1	
Spanien	2	(2 Doppelbürger mit CH)
Deutschland	1	
Thailand	1	
Ghana	1	(Doppelbürger mit CH)

August 2010 / Stiftung Lotse / Geschäftsstelle  
Anne Burri